



BILDNACHWEIS:
Illuminure from the Hunayn ibn-Ishaq al-'Ibadi manuscript
of the Isagoge, Quelle: Wikimedia Commons.

Das Graduiertenkolleg 1876
„Frühe Konzepte von Mensch und Natur“ und der
Interdisziplinäre Arbeitskreis „Alte Medizin“
laden ein zum Vortrag

Arabische Kommentare zu den hippokratischen Aphorismen: Ein Fall des medizinischen und philosophischen Wissenstransfers

**Prof. Dr. Dr. Peter E. Pormann
(University of Manchester)**

Die Aphorismen sind zweifelsohne der wirkmächtigste Text im sogenannten Corpus Hippocraticum. Schon in Antike und Spätantike haben Ärzte sie kommentiert und bearbeitet. In der syrischen und arabischen Tradition wurden sie mehrfach übersetzt. Die arabische Version des Hunayn ibn Ishāq aus der Mitte des 9. Jahrhunderts nahm hier eine zentrale Position ein. Auf Basis dieser Übersetzung sind vom 10. bis ins 16. Jahrhundert mehr als ein Dutzend arabische Kommentare entstanden, die in mehr als hundert Handschriften auf uns gekommen sind.

Der Vortrag wird zuerst die besonders komplizierte Überlieferungstradition der Aphorismen im Syrischen und Arabischen beleuchten. Hier soll die Möglichkeit genutzt werden, verschiedene Stadien der Griechisch-Syrischen und Griechisch/Syrisch-Arabischen Übersetzungstradition miteinander zu vergleichen. Dadurch wird ersichtlich werden, wie die Übersetzungstechniken sich diachron entwickelten. Danach wird an einigen ausgewählten Themen gezeigt werden, wie innovativ und interessant die arabische Kommentartadition ist. Am Ende wird noch kurz auf die Möglichkeiten der computergestützten Textanalyse eingegangen, mit der das Korpus der Kommentare untersucht wurde.

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Dr. Silke Bechler
Wissenschaftliche Koordination des
Graduiertenkollegs 1876 „Frühe
Konzepte von Mensch und Natur:
Universalität, Spezifität, Tradierung“

Telefon: +49 6131 39-38340
E-Mail: sibechl@uni-mainz.de

Webseiten:
<http://www.grk-konzepte-mensch-natur.uni-mainz.de/>
<https://www.iak-alte-medizin.uni-mainz.de/>

Donnerstag, den 19. Mai 2016, 18:15 Uhr

Hegelstr. 59, Raum 00-309

Interessenten sind herzlich willkommen!

Prof. Dr. Tanja Pommerening
(Sprecherin des GRK 1876;
Vorsitzende des IAK „Alte Medizin“)

Prof. Dr. Jochen Althoff
(stellvertretender Sprecher des
GRK 1876)

Junior-Prof. Dr. László Károly
(stellvertretender Vorsitzender des IAK
„Alte Medizin“)